

# Wahnsinn: 32 Mannschaften ermittelten die Kreis- und Bezirks-Mannschaftsmeister

**Neuer Teilnehmerrekord – TG Langenselbold guter Gastgeber – Finale der Senioren 40 am spannendsten**

**Fantastisch, großartig, gigantisch – alle Adjektive sind zutreffend, wenn der Kreissportwart des Tischtennis-Kreises Main-Kinzig, Wolfgang Stichel, über die Teilnehmerzahlen der Senioren Kreis- und Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften spricht. Waren es im Vorjahr schon stolze 22 Mannschaften, die der eintägigen Veranstaltungen eine besondere Note gaben, so registrierte die gastgebende TG Langenselbold diesmal 32 Teams! Das ist absoluter Rekord. Und so kann es gerne weitergehen, denn den Oldies aus der Region gefällt dieser Wettbewerb zunehmend. „Das ist schön, nur die Spiele dauern halt etwas länger. Aber ihr habt ja Zeit“, lachte Stichel, der die Gesamtverantwortung innehatte. Ein Grund für die enorme Teilnehmer-Steigerung sieht Stichel in der guten Werbung für diesen Wettbewerb.**

**Stefan Herbert und Markus Dickel sorgten in gewohnter Manier an der Turnierleitung für einen reibungslosen Ablauf. Da die Kreis- und Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften an einem Tag ausgetragen wurden, gab es in allen Klassen zwei Sieger. Der Platz-eins-Inhaber durfte sich Meister des Bezirks nennen, der Beste aus dem Main—Kinzig ist Kreis-Mannschaftsmeister. Die Sieger aller Altersklassen vertreten übrigens den Bezirk Mitte bei den Hessischen-Mannschaftsmeisterschaften am 17. Mai in Arheilgen. Nachfolgend alle Zahlen, Daten und Fakten.**

## **Senioren 70**

**Drei Mannschaften ermittelten den neuen Titelträger. Da der TSV Nieder-Mörlen I gegen den TSV Nieder-Mörlen II mit 4:2 siegte und anschließend die Zweite des TSV mit 1:4 gegen Steinheim unterlag, war die Partie des TFC Steinheim gegen den TSV Nieder-Mörlen I ein echtes Endspiel um den Gesamtsieg. Aber schnell wurde klar, dass Hans Dönges, Reinhold Kopp und Volker Trachte, wie der 4:0-Kantersieg zeigt, alles im Griff hatte. Sie gaben keinen einzigen Satz ab.**

## **Senioren 60**

**Sechs Mannschaften in zwei Gruppen aufgeteilt, ermittelten die beiden Endspielgegner. In der Gruppe I war der FV Horas Fulda mit 4:0 Punkten und 8:1 Spiele das Maß aller Dinge, während in der Gruppe II der TTV**

**Gründau (4:0, 8:0) sogar noch besser agierte. Diese Nuance, etwas besser zu sein, schlug sich dann auch für die Gründauer im Finale nieder. Klaus Olbrich, Gebhard Mandler (2) und Mandler/Olbrich holten die Siegpunkt zum 4:1-Erfolg. Lediglich Uwe Weinel zog gegen Heiner Schröer mit 0:3 den Kürzeren.**

### **Senioren 50**

**Vier Mannschaften ermittelten im Modus Jeder gegen Jeden den Gewinner. Früh stellte sich heraus, dass der TV Meerholz und der TTV Brachtal die besten Spieler stellten. Bereits in der dritten Partie spielten sie gegeneinander. Es war also ein vorweggenommenes Finale. Aber keines, auf Augenhöhe. Brachtal legte mit einem klaren 4:0-Erfolg den Grundstein zum Titelgewinn. Thomas Glaser, Artur Jöckel und Holger von der Lehr feierten in den drei Partien drei klare Siege (4:1, 4:0, 4:1).**

### **Senioren 40**

**Mit zehn angemeldeten Mannschaften war diese Altersklasse richtig prallgefüllt. In drei Gruppen machten sich die Teams auf den Weg zum Halbfinale, das Wolferborn, Langenselbold I und II sowie Lützelhausen erreichten. Beide Langenselbolder Mannschaften waren einfach zu stark. Und somit gab es ein vereinsinternes Endspiel. Es war unerwartet spannend. Oliver Hahn (2) und Markus Hahn punkteten für die Erste und Stefan Bock (3:1 gegen Matthias Leißner), Rainer Kruschel, sowie Kruschel/Bock (3:2 gegen Leißner/M. Hahn) für die zweite Formation zum 3:3-Gleichstand. Im letzten Einzel machte dann Mathias Leißner mit einem glatten 3:0 gegen Rainer Kruschel den Arbeitssieg für Langenselbold I perfekt.**

### **Seniorinnen 60**

**Da nur zwei Teams angemeldet waren, fand gleich das Endspiel statt. Und da machte der VfL Lauterbach gegen die TSG Erlensee beim 3:0-Sieg kurzen Prozess. Gabriele Spöhrer und Monika Geißel zeichnen sich auch im Doppel für den Titelgewinn verantwortlich.**

### **Seniorinnen 50**

**Auch in dieser Klasse waren nur zwei Teams am Start. Die erste Garnitur der SG Bruchköbel wies die zweite Formation aus Bruchköbel mit 3:0 in die Schranken. Anette Deppe und Karin Schmidt bildeten eine gute Einheit.**

### **Seniorinnen 40**

**Drei Teams, alle aus Langenselbold, ermittelten quasi den Vereins- und Bezirks-Mannschaftsmeister. Da alle Partien gegeneinander 3:0 endeten, stand die erste Garnitur mit Nicole Schaper und Silke Balkow als neuer Titelträger fest.**

**Text/Foto: KPW MKK Rainer Michelmann - BU: Alle 32 Mannschaften auf einem Bild vereint.**